

Landkreis Vorpommern-Rügen

4.Wahlperiode

Anfrage

Einreicher:

Fraktion Die Linke

Vorlagen Nr.:

Bezugnahme:

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreisverwaltung	Landrat	23.3.26

In einem Schreiben des Zukunftssteife Pflege e.V. vom 13.3. 26 an uns, heist es unter anderem:

In den, durch unseren Verein im Jahr 2025 organisierten, Landratswahldialogen mit dem Thema „Pflege im Fokus“ sicherten alle wiedergewählten Landräte Dr. Stefan Kerth, Michael Sack und Stefan Sternberg zu, die strukturellen Probleme in der Hilfe zur Pflege im Rahmen des Landkreistages und entsprechender Einladungen gemeinsam zu besprechen.

Die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage unter 75 Pflegeunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern zeichnen ein alarmierendes Bild bei der Bearbeitung von Anträgen zur „Hilfe zur Pflege“. Aus Sicht der Einrichtungen gefährden lange Bearbeitungszeiten, intransparente Entscheidungen und uneinheitliche Praxis zwischen den Landkreisen zunehmend die Versorgung pflegebedürftiger Menschen.

Nur rund 20 % der Pflegeunternehmen berichten, dass Anträge innerhalb von vier Wochen bearbeitet werden. Fast 80 % erleben deutlich längere Bearbeitungszeiten, teilweise über mehrere Monate. In mehr als einem Viertel der Fälle dauert die Bearbeitung sogar länger als sechs Monate.

Besonders kritisch bewerten die Einrichtungen die Praxis der Leistungsentscheidungen. In rund 80 % der Fälle wird der pflegefachlich ermittelte Bedarf nicht vollständig finanziert. Noch problematischer: 96 % der Befragten berichten, dass Leistungskürzungen nicht nachvollziehbar und damit nicht transparent begründet werden.

Sind diese Aussagen auch für Leistungsentscheidungen in Verantwortung des LK Vorpommern-Rügen zutreffend?

Wenn ja wie können Verbesserungen erreicht werden?

Ist die strukturelle Problematik, wie versprochen, zwischen den genannten Landräten und im Landkreistag thematisiert worden?

Grimmen den 23.3.26

Armin Latendorf